

Wiesbadener Tagblatt.

No. 113.

Freitag den 15. Mai

1857.

Bekanntmachung.

Montag den 18. d. M. Vormittags 10 Uhr wird in dem Herzoglichen Holzhof zu Diebrich eine Partie alter Baumaterialien, bestehend in Holz- und Eisenwerk, gegen gleich baare Zahlung meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 14. Mai 1857.

245

Herzogl. Nass. Hof-Commissariat.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 20. Mai Mittags 3 Uhr werden in dem Recepturlocal dahier diverse Bauabfälle, bestehend in altem Gehölz, alten Rändelresten, einem kupfernen Waschkessel, einer alten Stallthüre, alten Dachborden, einer alten Scheunenthüre und einem alten Hofthore, meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 13. Mai 1857.

Herzogl. Receptur.

2843

Gbel.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf
heute Freitag den 15. Mai Nachmittags 4 Uhr
zur Sitzung in den Rathhausaal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung der zur Prüfung des Entwurfs der revidirten neuen Accise-Ordnung für die Stadt Wiesbaden niedergesetzten Commission.
- 2) Das Gesuch des Schreinermeisters Carl Fauser dahier um käufliche Ueberlassung von 1 Ruthe 42 Schuh Quadratmetermaas Straßenfläche vor seinem von Georg Valentin Weil angekauften in der Mühlgasse belegenen Hause.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden ersucht, pünktlich zu erscheinen. Wer zu spät oder gar nicht erscheint, wird mit einer Ordnungsstrafe von **Einem Gulden** belegt.

Wiesbaden, den 15. Mai 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Heute beginnt die Erhebung des ersten städtischen Steuerstempels, zu dessen Entrichtung die Pflichtigen hierdurch aufgefordert werden.

Wiesbaden, den 15. Mai 1857.

Maurer, Stadtrechner.
Schulgasse 12.

Altes **Binn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zinngießer
611 **Manzetti**, Goldgasse No. 8.

Notizen.

Heute Freitag den 15. Mai,

Vormittags 9 Uhr:

Holzversteigerung im Domanialwald Großesuder, in der Nähe des Chauffeehauses. (S. Tagblatt No. 112.)

Nachmittags 2 Uhr:

Holzversteigerung im Diebrich-Mosbacher Gemeindewald Distrikt Georgenbornerstück, Christenborn und Erlenborn. (S. Tagblatt No. 110.)

Bekanntmachung.

2844

Nach dem Beschlusse der am 11. dieses abgehaltenen Generalversammlung der Actionäre der hiesigen Gasbeleuchtungs-Gesellschaft sollen für Zinsen und Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr 13 fl. per Actie vertheilt und zugleich 12 Actien, welche durch das Loos zu bestimmen sind, getilgt werden.

Bei der sofort vorgenommenen Ziehung sind folgende Nummern herausgekommen:

No. 10, 47, 117, 141, 151, 189, 296, 411, 429, 464, 498, 722.

Die Besitzer dieser Actien können gegen Rückgabe derselben deren Nominal-Betrag und die Ihnen zustehenden Dividende-Actien vom 16. dieses Monats an, Morgens von 8 bis 11 Uhr, bei der Casse der Gesellschaft in Empfang nehmen und ebendasselbst den für dieses Jahr festgesetzten Betrag von 13 fl. per Actie gegen die betreffenden Coupons erheben.

Wiesbaden, den 13. Mai 1857.

Die Direction.

Feine Pariser Seidenhüte

erste Qualität: sehr leicht und fein 7 fl., zweite: 6 fl., dritte: 5 fl., feine Seidenhüte in 2½ fl., 3 fl., 3½ fl. und 4 fl., sowie feine modefarbige Filzhüte habe eine große Sendung erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

2746

F. Müller, Goldgasse No. 16.

Strohhüte (Palma)

in verschiedenen Modefarben und Qualitäten habe eine große Sendung erhalten und erlasse solche, um schnell damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen.

2747

F. Müller, Goldgasse No. 16.

Ich habe eine sehr schöne Auswahl Tuch, Buckskin, und Poletot-, sowie Velissier-Stoffe erhalten, welche zu den billigsten, aber festgesetzten Preisen verkaufe.

2843

Joseph Wolf,
Ed. der Marktstraße.

Confirmanden - Corsetten

werden nach Maas gemacht
bei Cath. Schrot, Langgasse No. 26.

2846

Marktstraße No. 42 ist eine Grube Dung zu verkaufen.

2491

Italienischer und Französischer Unterricht.

Der Unterzeichnete wohnt jetzt bei Herrn Bäckermeister Bössung,
Kirchgasse No. 25, erste Etage.
2634 **Alexander Della-Croce**, Sprachlehrer aus Mailand.

Wilh. Block,

Sonnenberger Thor No. 1 in Wiesbaden,
empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein in den neuesten und geschmack-
vollsten Dessins assortirtes

Tapeten-, Wachstuch- & Rouleaux-Lager.

Bestellungen von außerhalb werden auf das prompteste effectuirt. 1947

Auf hiesigem Rathhause findet am 15. Mai a. c. die Ziehung der Vereins fl. 10 Loose

statt. Haupttreffer fl. 12000. — 4000 rc.

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 1 fl. das
Stück bei **Hermann Strauss**,
2633 Sonnenberger Thor No. 6.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er sich als
Spengler daher etablirt hat.

Sein eifrigstes Bestreben wird es sein, das Vertrauen seiner Freunde
und Gönner durch gute, dauerhafte und preiswürdige Waaren zu recht-
fertigen. Um zahlreiche Aufträge bittet

Louis Faust, Spengler,
02823 kleine Burgstraße.

Biscuit-Vorschuss

von bester Qualität zum billigsten Preis bei

2829

S. Herxheimer.

Hiermit zeige ich an, daß ich meine Wohnung auf dem Heidenberg ver-
lassen und eine Steingasse No. 26 bezogen habe. Zugleich erlaube ich mir
den schon seit Jahren betriebenen **Pirmasenser Schuh- & Pan-
toffeln-Handel**, welcher durch neue Sendungen auf das vollkommenste
assortirt ist, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

2796

Marie Seibel, Steingasse No. 26.

Bei Schreiner **Mühl** in der Langgasse stehen 2 neue nussbaumene
Theetische billig zu verkaufen. 2847

Bei **Jacob Weber** in der oberen Louisenstraße ist **Gerstenstroh** zu
verkauft. 2848

Am 22. d. Mts. nach erfolgter Rückkehr
Ihrer Hoheit der Frau Herzogin wird die deshalb
verschobene **Soirée musicale** im Réu-
nionssaale des Kurhauses stattfinden.

Wiesbaden, 13. Mai 1857.

2849

Professor Barth,

Gefanglehrer Ihrer Hoheit der Frau Herzogin.

In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist soeben erschienen
und durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
zu beziehen:

Allgemeines Volks - Bibellerikon **für Katholiken,**

oder allgemein faßliche Erläuterung der heiligen Schrift durch Wort
und Bild in alphabetischer Folge, nach dem Muster und mit Be-
nutzung der besten biblischen Wörterbücher älterer und neuester Zeit,

herausgegeben von **Heinrich Joachim Jaeck,**

Königl. Bayer. Bibliothekar zu Bamberg.

Mit mehr als 500 in den Text gedruckten Abbildungen.

Neue wohlfeile Ausgabe. Erster Band A. — K.

Mit Genehmigung des hohen katholisch - geistlichen Consistoriums im
Königreich Sachsen.

Gr. Lexikon - Format. 1te Lfrg. Preis 15 Ngr.

Vollständig in 6 Lieferungen.

2850

Lagerbier

vom nächsten Sonntag an in meinem Hause,
sowie auf meinem Bierkeller.

2851

G. Bücher.

Grundmühle bei Mosbach.

Sonntag den 17. Mai findet gutbesetzte Harmoniemusik statt,
wozu ergebenst einladet

2852

G. Wild.

Feinsten Westphäler Schinken

sowohl roh als abgekocht im Ausschnitt, im ganzen Schinken zu sehr
billigem Preise.

Markt 36.

2827

Sodener Eisenbahn.

Fahrplan vom 16. Mai 1857 an bis auf Weiteres.

Von Frankfurt nach Höchst und Soden.

An Wochentagen.	An Sonn- u. Festtagen.	An Wochentagen.	An Sonn- u. Festtagen.
Vormittags.		Nachmittags.	
—	6 Uhr 10 Min.	2 Uhr 45 Min.	2 Uhr 55 Min.
8 Uhr 5 Min.	8 Uhr 55 Min.	6 Uhr.	6 Uhr 10 Min.
—	10 Uhr 40 Min.	—	7 Uhr 45 Min.
11 Uhr 15 Min.	11 Uhr 15 Min.	—	8 Uhr 55 Min.

Von Höchst nach Soden.

An Wochentagen.	An Sonn- u. Festtagen.	An Wochentagen.	An Sonn- u. Festtagen.
Vormittags.		Nachmittags.	
—	6 Uhr 25 Min.	3 Uhr.	3 Uhr 10 Min.
7 Uhr 20 Min.	7 Uhr 25 Min.	3 Uhr 30 Min.	3 Uhr 40 Min.
nach Ankunft des um 5 Uhr 45 Min. von Wiesbaden abgehenden Zugs.		nach Ankunft des um 2 Uhr 15 Min. von Wiesbaden abgehenden Zugs.	
8 Uhr 22 Min.	8 Uhr 25 Min.	6 Uhr 15 Min.	6 Uhr 25 Min.
9 Uhr 15 Min.	9 Uhr 15 Min.	7 Uhr 15 Min.	7 Uhr 25 Min.
nach Ankunft des um 8 Uhr von Wiesbaden abgehenden Zugs.		nach Ankunft des um 5 Uhr 55 Min. von Wiesbaden abgehenden Zugs.	
—	10 Uhr 55 Min.	—	8 Uhr.
11 Uhr 35 Min.	11 Uhr 35 Min.	—	9 Uhr 10 Min.
nach Ankunft des um 10 Uhr 15 Min. von Wiesbaden abgehenden Zugs.			

Von Soden nach Höchst u. Frankfurt resp. Castell u. Wiesbaden.

An Wochentagen.	An Sonn- u. Festtagen.	An Wochentagen.	An Sonn- u. Festtagen.
Vormittags.		Nachmittags.	
—	6 Uhr 45 Min. nach Höchst und Frankfurt.	2 Uhr 40 Min.	2 Uhr 15 Min. nach Höchst zum Anschluß an den um 2 Uhr 45 Min. von Frankfurt nach Wiesbaden abgehenden Zug.
8 Uhr.	8 Uhr. nach Höchst zum Anschluß an den um 8 Uhr 5 Min. von Frankfurt nach Wiesbaden abgehenden Zug.	3 Uhr 15 Min.	3 Uhr 25 Min. nach Höchst und Frankfurt.
—	9 Uhr. nach Höchst und Frankfurt.	5 Uhr 50 Min.	5 Uhr 50 Min. nach Höchst zum Anschluß an den um 6 Uhr von Frankfurt nach Wiesbaden abgehenden Zug.
9 Uhr.	9 Uhr 30 Min. nach Höchst und Frankfurt.	6 Uhr 50 Min.	7 Uhr 5 Min. nach Höchst und Frankfurt.
11 Uhr 10 Min.	11 Uhr 10 Min. nach Höchst und Frankfurt, im Anschluß zu Höchst an den um 11 Uhr 15 Minuten von Frankfurt nach Wiesbaden abgehenden Zug.	—	7 Uhr 45 Min. nach Höchst und Frankfurt.
		8 Uhr 35 Min.	8 Uhr 40 Min. nach Höchst zum Anschluß an den um 8 Uhr 35 Min. von Frankfurt nach Wiesbaden abgehenden Zug.
		—	9 Uhr 50 Min. nach Höchst und Frankfurt.

Soden, im Mai 1857.

2814 Der Vorstand der Sodener Actien-Gesellschaft.

Stellen = Gesuche.

Ein Mann, der im Schreiben und Rechnen bewandert ist, die Buchhaltung versteht, sucht auf einem Bureau als Schreiber oder Buchhalter Beschäftigung. Näheres in der Exped. d. Bl. 2853

Es wird in einem großen Herrschaftshause eine perfekte Kammerjungfer gesucht. Es kann nur auf solche Rücksicht genommen werden, die mehrere Jahre bei einer Herrschaft gewesen und das Kleidermachen gründlich versteht. Näheres Marktstraße No. 39 Parterre. 2854

Ein Mädchen, das gut französisch spricht, sucht bei Fremden als Hausmädchen einen Dienst. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2855

Ein braves Mädchen, das von seiner jetzigen Herrschaft gut empfohlen werden kann, gut kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich oder später eintreten. Das Nähere in der Exped. dieses Blattes. 2856

Ein Mädchen, das sich allen Hausarbeiten unterzieht und auch mehrere Jahre schon gedient und Liebe zu Kindern hat, sowie auch schön waschen, nähen und bügeln kann, sucht auf den 1. Juni einen Platz. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 2857

Ein Mädchen, das gut bügeln kann, wünscht hier einen Platz oder auch in einem Gasthof als Zimmermädchen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 2858

Ein Mädchen, das perfekt kochen kann und mit Kranken umzugehen weiß, wünscht eine Stelle bei Kranken oder alten Leuten. Das Nähere Römerberg No. 26. 2859

Eine gefeszte Person wird zur Pflege eines kleinen Kindes gesucht. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 2860

Eine gefeszte Person sucht eine Stelle zur Pflege von Kranken oder zur Bedienung von erwachsenen Kindern. Näheres zu erfragen Nerostraße No. 34. 2861

Einige Mädchen, die schön Weißzeug nähen, können dauernde Beschäftigung erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 2862

Bei Schreinermeister Bauer in der Saalgasse kann ein Junge in die Lehre treten. 2863

Ein kräftiger Bursche wird gesucht. Wo, sagt die Expedition. 2864

Ein Hausknecht wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2804

Ein Monatmädchen, das gleich in Dienst treten kann, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2839

Ein wohl erzogener Junge kann das Spenglergewerbe erlernen bei Louis Faust, Spengler. 2841

Ein junger Mann findet Beschäftigung und kann sogleich eintreten bei J. H. Hartmann, Schwalbacherstraße No. 14. 2805

Ein Kapital von 1500 fl. wird gegen doppelte Sicherheit auf Monat Juli gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2806

9000 fl.,

4000 fl.,

3000 fl.,

1000 fl.,

500 fl.

sind auszuleihen.

Friedrich Schaus, Neugasse No. 17. 2865

Bei **Wilhelm Blum** in der Friedrichstraße ist ein **Antheill an einem Omnibus**, sowie ein einspänniges **Droschfengeschirr** zu verkaufen. 2797

Vergangenen Samstag wurde in der Restauration von **H. Engel** ein dunkelgrün seidener **Negenschirm** mit schwarzem Griff (Kolben), hoffentlich irrtümlicherweise mitgenommen. Der jetzige Besitzer wird ersucht, denselben im obengenannten Locale wieder abzugeben. 2866

Am vorigen Sonntag wurde in der Kurhausanlage ein schwarz seidener **Negenschirm** gefunden. Derselbe kann gegen die Einrückungsgebühr Nerostraße No. 15 eine Stiege hoch in Empfang genommen werden. 2867

In der Nähe der Stadt Frankfurt wird ein unmöblirtes **Zimmer** gesucht. Näheres bei **P. S. Enders**, Restaurateur. 2831

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Dohheimer Weg No. 1 c (Sonnenseite) ist ein Salon mit anstoßendem Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 2522

W. Wülfinghoff, Klavierlehrer. 2522

Goldgasse No. 5 bei Schuhmacher **Opel** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2868

Langgasse ist ein Laden sogleich zu vermieten, auf Verlangen kann auch ein Zimmer im zweiten Stock dazu gegeben werden. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2127

Langgasse ist ein gut möblirtes Zimmer und Schlafkabinet im zweiten Stock zu vermieten. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 2128

Langgasse No. 26 ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2869

Louisenstraße No. 1 ist die Bel-Etage zu vermieten. 2870

Mehrgasse 15 ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 2752

Mehrgasse No. 23 ist ein Laden mit Wohnung auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres bei **J. Fischer**. 2444

Mehrgasse No. 32 sind im Hinterbau zwei Logis zu vermieten. 2691

Nerostraße No. 41 bei **Albrecht Koch** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2754

Obere Friedrichstraße bei **Wilh. Blum** ist im Hinterhause eine geräumige Wohnung mit Werkstätte, welche sich auch für einen Kutscher eignet, auf den 1. Juli zu vermieten. 2311

Obere Webergasse No. 22 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 2842

Saalgasse No. 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2756

Schachtstraße No. 23 ist ein Logis gleich auch später zu vermieten. 2871

Schwalbacher Chaussee No. 10 sind 2 möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 2693

Schwalbacher Chaussee Landhaus No. 13 ist ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu vermieten, wozu auf Verlangen der Tisch gegeben werden kann. 1974

Steingasse No. 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2872

Untere Webergasse No. 49 ist auf 1. October d. J. ein Laden zu vermieten. 1977

In meinem Landhause an der Bierstadter Chaussee ist die Bel-Etage möblirt zu vermieten. **Kochendörffer**. 2037

In der Langgasse sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 1642

In meinem Hause in der Metzgergasse ist der zweite und dritte Stock auf den 1. Juli zu vermieten. Karl Wengandt, Metzgermeister, 2528 Kirchgasse No. 26.

In einer der schönsten Lage der Stadt sind zwei Zimmer nebst Mansarde mit oder ohne Möbel gleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 2759

Zwei möblirte Zimmer im zweiten Stock, mit schöner Aussicht, sind zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere Markt 36 im Specereiladen. 2873

Ein möblirtes freundliches Zimmer in einer der angenehmsten Lage der Stadt ist an Fremde zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 2874

In einer der schönsten Lage der Stadt sind 2 Zimmer und eine Mansarde mit oder ohne Möbel gleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2875

Ein Laden mit Ladenzimmer, Kammer und Keller, wozu noch zwei Zimmer, sowie die Einrichtung zum Spezereigeschäft gegeben werden können, ist zu vermieten. Auskunft hierüber ertheilt 2876

Jos. Rauch, Neugasse No. 18.
Auf den 1. Juli ist in Diebrich dem Herzoglichen Park gegenüber eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Mansarde und einer Küche zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1877

Römerberg No. 1 bei Wilh. Herlein ist ein Keller zu vermieten. 2761

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 7 $\frac{1}{4}$ Uhr.
Sabbath Morgen " 8 "

Assisen des II. Quartals 1857.

Heute Freitag den 15. Mai.

Anklage gegen Peter Herrmann von Wehrheim 19 Jahre alt, Korbmacher, und Heinrich Herrmann von da, 14 Jahre alt, ohne Geschäft, wegen Raubs.

Präsident: Herr Hofgerichts Rath Trepka.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Großmann.

" Herr Procurator Dr. Leisler sen.

Verhandlung vom 14. Mai.

Der wegen Diebstahls angeklagte Johann Peter Basting von Seelbach wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhose zu einer geschärften Zuchthausstrafe von 3 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Fruchtpreise vom 14. Mai.

Rother Weizen (152 Pfd.) 11 fl. 30 fr.

Hafer (95 Pfd.) 4 " 46 "

Wiesbaden, den 14. Mai 1857.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Köfler.